

Fürsten; Aber weilten Sie von Ihrem Unglück, und von Ihrer Pflicht ganz eingenommen, auch dem Andencken eines Gemahls, der alle Liebe verdiente, getreu war, so entschlosse Sie sich, auf nichts anders, als auf den Dienst Gottes, auf die Auferziehung Ihrer Kinder, und auf die Regierung Ihrer Unterthanen bedacht zu seyn.

Ander Seits, so wuchse der Prinz Carl in den schönen Gaben und Tugenden, und erhielt allezeit in seinem Herzen das Andencken des wahren Gottes und des Herzogs seines Herrn Vaters. Er war würcklich schon bey vierzehnen Jahren, als der Sultan starb, das Volck erwählte einen andern, der an Grausamkeit dem vorigen nichts nachgab, aber er war allzukurze Zeit auf dem Thron, um seine Macht fühlen zu lassen, der Tod kam seinen grausamen Absichten zuvor, welche er wider alle Christliche Sclaven hatte, und die Circassier, indeme sie sich von der Wahl Meister gemacht, legten die höchste Gewalt in die Hände eines Tartarn von einem vornehmen Geschlecht und grossen Ruhm im Krieg, wo er sich in vielen Gelegenheiten mächtig hervor gethan. Dieser war sittsam und höfflich wider die ordentliche Beschaffenheit seines Volcks. Er schiene mehr ein Vater als Beherrscher seiner Unterthanen zu seyn, und ob er schon von der Mahometanischen Religion, mithin den entseßlichen Haß wider die Christen von seinen Vorfahren ererben sollen, so bezeugte er doch

B

gegen